



Sammlung Theaterzettel

Alessandro Stradella

Flotow, Friedrich von

1868-03-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



85
Nr. 88. Mittwoch, den 11. März 1868

Wegen Erkrankung des Herrn Schloffer statt der angekündigten Oper
„Iphigenio in Tauris“

Messandro Stradella.

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich. Musik von Flotow.

Messandro Stradella	.	.	.	Herr Schüller.
Bassi, ein reicher Venetianer	.	.	.	Herr Starke.
Leonore, seine Mündel	.	.	.	Frau Wiczel.
Malvolio	.	.	.	Herr Koche.
Barbarino	{	Banditen	.	Herr Ditt.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger. &c.
Ort der Handlung: Im ersten Akte in Venedig; im zweiten und dritten Akte: Gegend von Rom, Stradella's Geburtsort.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Knapp. Herr Schloffer. Frau Ulrich-Rohn.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*)
" 9 "	15	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.*)
" 9 "	45	" " " " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 "	10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

Nachricht.

Die verehelichten Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements auf der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 5. März 1868.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.

Druck und Verlag von F. Schneider.